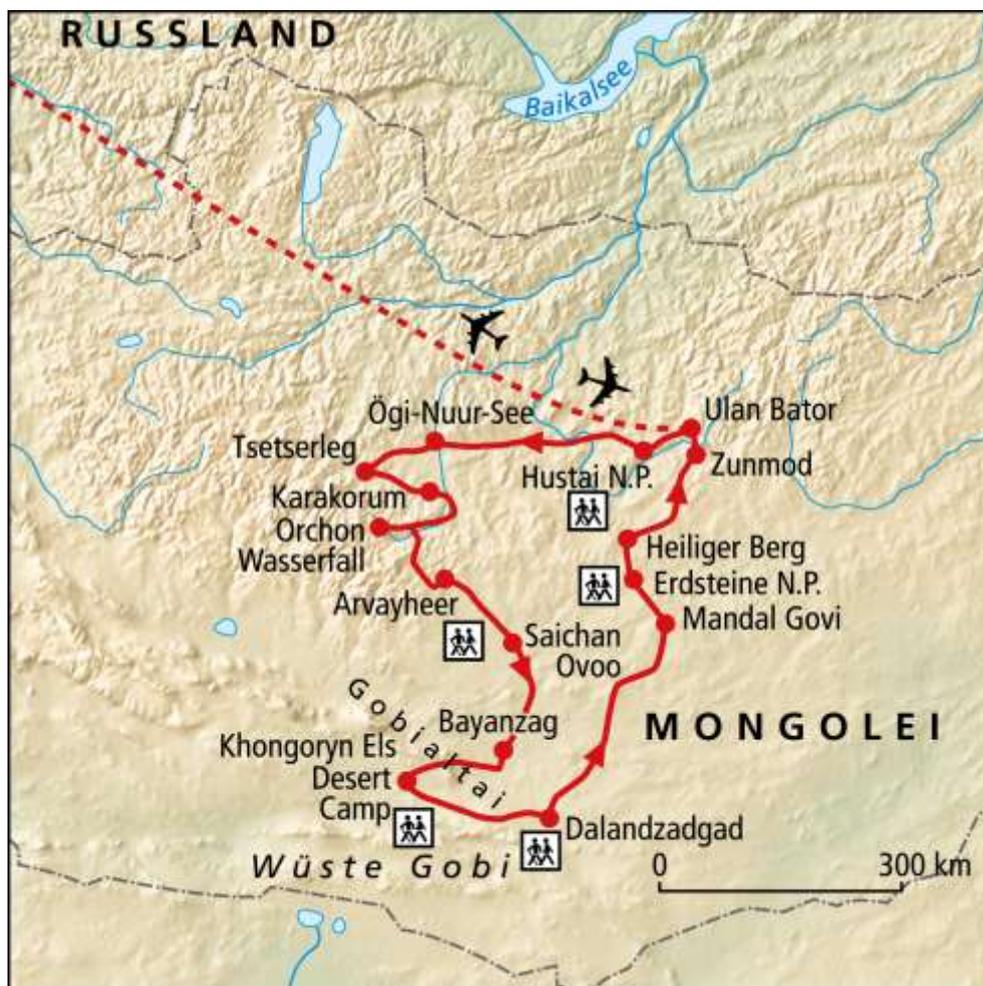


Expeditionsreise Mongolei

76

Rotel
2024

- Zu Gast bei den Nomaden in der mongolischen Steppe
- Hauptstadt Ulan Bator
- Sagenhaftes Karakorum, lamaistische Klosteranlage
- Wanderungen in der Wüste Gobi und in den Tälern des Gobialtais
- Nationalpark mit Heiligem Berg der Mongolen
- 3 Übernachtungen in freier Natur



18 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Die Mongolei ist ein ideales Land für Reisen mit dem Rollenden Hotel. Diese Expeditionsreise lässt Sie einige der letzten unberührten Gebiete der Erde erleben. Wir sind mit unserem geländegängigen Rotel-Allradbus unterwegs durch die endlose mongolische Grassteppe, durch unwegsame Vulkanfjellandschaften und in der sagenhaften Wüste Gobi. Wir übernachten inmitten schönster Wildnis oder bei den Yurten der Nomaden, die ihre ursprüngliche Lebensweise pflegen. Die Wanderungen in herrlicher Natur sind ein Erlebnis.

Tagesprogramm

1. Tag und 2. Tag: Flug nach Ulan Bator

Linienflug nach Ulan Bator in der Mongolei. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen etwa 10 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach der Ankunft in Ulan Bator haben Sie Freizeit.

3. Tag: Ulan Bator

Wir fahren in die Stadt und besichtigen das Gandangkloster, das seit 1990 wieder Ausbildungsstätte für Mönche und Lamas ist. Anschließend unternehmen wir im Zentrum von Ulan Bator einen Rundgang: Suchbaatar Platz mit Parlamentsgebäude, Kulturpalast und Alte Oper. Am Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Folkloreveranstaltung.

4. Tag: Ulan Bator - Hustai Nationalpark

Nach einer Fahrt durch landwirtschaftlich genutztes Gebiet und durch die beeindruckende, wilde Landschaft der Zentralmongolei, erreichen wir den Hustai Nationalpark. Wir unternehmen eine Wanderung und erreichen Aussichtspunkten mit unglaublich schönen Ausblicken auf die Hustai Berge. Es bestehen gute Chancen, Rotwild, Mönchsgeier und andere zahlreiche Raubvögel wie Adler und Falken zu beobachten.

5. Tag: Hustai Nationalpark - Ögi-Nuur-See

Die Reise führt in Richtung Westen bis zum Ögi-Nuur-See, wo uns idyllische Fotomotive erwarten. Wir übernachten in einem Jurtencamp am Seeufer.

6. Tag: Ögi-Nuur-See - Taikhar-Monolith

Vormittags führt der Weg weiter in westlicher Richtung bis nach Tsetserleg. In der Hauptstadt der Provinz Archangai Aimaks besichtigen wir das Klostermuseum Buyandelgeruulekh. Nach einer kurzen Versorgungsmöglichkeit fahren wir über den ca. 2.000 m hohen Tsaraan Dawaa in das Tal des Tamirflusses. Am Ufer befindet sich ein 16 m hoher Monolith, der Taikhar-Monolith, der von den Mongolen verehrt wird. Dann haben Sie Freizeit zum Wandern.

7. Tag: Taikhar-Monolith - Karakorum

Über Tsetserleg fahren wir zur alten Hauptstadt Karakorum. Nach einer Versorgungsmöglichkeit besichtigen wir die 1586 durch Altan Khan errichtete Klosteranlage Erdene Zuu sowie die Baureste der ehemaligen Hauptstadt des mongolischen Weltreichs. Das Kloster ist, wesentlich später als die Stadt, am Rande der ehemaligen Hauptstadt erbaut worden. Die Pläne für die Hauptstadt und der Baubeginn gehen zurück auf den großen Dschingis Khan. Aber erst Ögedei Khan und sein Sohn Mönke Khan haben sie dann als solche genutzt. Von der alten Hauptstadt selbst ist außer zwei steinernen Schildkröten, die heute noch von den Bewohnern Karakorums verehrt werden, fast nichts mehr erhalten. Das Kloster wird seit der Selbstständigkeit der Mongolei im Jahre 1990 langsam restauriert. Übernachtet wird wieder in einem Jurtencamp.

8. Tag: Ausflug zum Orchon Wasserfall - Wildübernachtung

Sie haben die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Ausflug mit kleinen Geländebussen zum Orchon Wasserfall. Der Weg ist beschwerlich, aber die herrliche Landschaft entschädigt dafür reichlich. Das Tal des Orchonflusses ist ein fruchtbares Feuchtgebiet. Viele Nomaden verbringen hier die Sommermonate mit ihren Tierherden. Um den Orchon Wasserfall zu erreichen, wird noch ein riesiges Lavafeld überquert. Nach der anstrengenden Fahrt erwartet uns beim Wasserfall eine reizvolle und bezaubernde Landschaft. Mit einer Fallhöhe von 20 m und einer Breite von 10 m ist er der größte Wasserfall im Bereich des Changai-Gebirges. Die Gäste, die an diesem Ausflug nicht teilnehmen wollen, haben am Vormittag einen freien Aufenthalt in Karakorum und fahren am Nachmittag mit dem Rotel-Bus zum Übernachtungsplatz in freier Natur (wetterabhängig), wo wir uns wieder alle treffen..

9. Tag: Orchon Wasserfall - Saichan Ovoo

Durch eine hügelige Steppe kommen wir nach Arvayheer. Die Provinzhauptstadt des Öwörchangai ist der letzte und somit sehr wichtige Ort für die Versorgung des Hinterlandes. Auch wir werden uns hier –versorgen, um anschließend weiter südwärts in die Wüste Gobi an den Ongifluss in der Nähe von Saichan Ovoo zu fahren.

10. Tag: Saichan Ovoo - Bayanzag

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1 Std., leicht) durch das Ongiflusstal. Wir fahren durch die Wüste Gobi und erreichen Bayanzag. Hier sind versteinerte Knochen und Eier von Riesenechsen sowie Dinosauriern aus der Kreidezeit gefunden worden.

11. Tag: Bayanzag - Wüste Gobi/Khongoryn Els

Heute fahren wir in die südöstlichen Ausläufer des Gobialtais. Nun begeben wir uns in das Gebiet mit den größten Sanddünen der Mongolei, Khongoryn Els. Hier haben Sie Freizeit zum Wandern. Übernachtet wird in einem Camp in der Nähe der Dünen. Hier können Sie herrliche Sonnenuntergänge und Sonnenaufgänge erleben und genießen.

12. Tag: Wüste Gobi/Khongoryn Els - Dalanzadgad

Die Fahrstrecke führt entlang des Gobialtais mit herrlichen Ausblicken auf die große Düne. In engen Pässen überqueren wir nach Norden hin erneut das gewaltige Massiv des Gobialtais. Wieder in der Ebene der Wüste Gobi erreichen wir am Abend unseren Übernachtungsplatz.

13. Tag: Wandern in der Geierschlucht

Noch einmal kommen wir hinauf in die zerklüftete Bergwelt des Gobialtais. Mitten hindurch führt der enge und verwunschene Canyon Jolyn Am, die Geierschlucht. In der Freizeit haben Sie die Möglichkeit, eine Wanderung (ca. 2 Std., leicht) zu machen. Auf einfachen Wegen kann man bis in die Tiefen der Schluchten gelangen. Nach dem Mittagspicknick fahren wir nach Dalanzadgad zurück. Auf dem Markt versorgen wir uns für die folgenden Tage mit Vorräten.

14. und 15. Tag: Dalanzadgad - Erdsteine Nationalpark

Ist die Strecke bei trockenem Wetter befahrbar, kommen wir zum Tsagaan Suvarga. Die auffallenden Felsformationen werden aufgrund ihrer Farbe „weiße Stupa“ genannt. Wir haben einen Aufenthalt mit fantastischem Blick hinunter auf die durch Erosion geformten Klippen. Über Mandal Govi wenden wir uns nach Nordosten und erreichen den Erdsteine Nationalpark. Die Felsen bestehen aus 500 Mio. Jahre altem Granit und sind zu herrlichen Formen und Gebilden verwittert. In einer idyllischen Umgebung haben wir wieder eine Übernachtung in freier Natur. Sie haben die Möglichkeit zu kleinen Wanderungen. Mit etwas Glück können wir hier Murmeltiere sowie verschiedene Vogelarten, wie Steinadler, Falken und Milane beobachten.

16. Tag: Erdsteine Nationalpark - Heiliger Berg

Wir verlassen den Erdsteine Nationalpark und fahren zu einem heiligen Berg der Mongolen. Die am Fuße des Felsens entspringende Quelle wird von den Nomaden wegen ihrer Heilkraft verehrt. Wir haben hier einen schönen Aufenthalt zum Spaziergehen und zum Fotografieren.

17. Tag: Heiliger Berg - Ulan Bator

Die Fahrt führt nach Zunmod, der Bezirkshauptstadt des Zentralaimaks. In einem Seitental besichtigen wir die Ruine des ehemaligen Klosters Mandschir. Anschließend besuchen wir das hiesige Naturkundemuseum, in dem die Flora und Fauna der mongolischen Bergwelt gezeigt wird. Bevor wir Ulan Bator erreichen, besichtigen wir das Grabmal des unbekanntes Soldaten.

18. Tag: Rückflug

Stand: August 2023
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Istanbul nach Ulan Bator und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 6 Abendessen in Jurten Camps und Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks
- Örtliche Führer und Begleiter

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 20 € rechnen. Für das Nadaamfest fallen zusätzlich ca. 30 € an. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

3. Tag: Ulan Bator: Folkloreshow in der Staatsoper (20 € inkl. einfache Busfahrt)

8. Tag: Arwaikээр: Ganztägiger Ausflug mit Kleinbussen zum Orchon-Wasserfall (ca. 21 €, inkl. Eintritt: bei Teilnahme von 20 Personen)

(Aufgrund des niedrigen Wasserstandes im Juni und Juli kann der Orchon-Wasserfall nicht immer besucht werden.)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Ihre Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Visakosten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- In Klöstern und Museen fallen jeweils Foto- und Videogebühren zwischen 2000 und 5000 Tugrik an.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen auch Trinkgelder für das Hotelpersonal bzw. örtliche Führer und Begleiter an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen einen Reisepass, der bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig ist und noch mindestens zwei völlig freie Seiten aufweist. Für die Mongolei ist kein Visa erforderlich. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie etwa **8 - 10** Wochen vor Reisebeginn. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Gesundheit

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch auch, sich gegen Hepatitis A und Typhus impfen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Programmdurchführung

Diese Reise ist eine Expeditionsreise auf teilweise unwegsamen und schwierigen Pisten. Unvorhergesehene Zwischenfälle und Verzögerungen müssen in Kauf genommen werden. Änderungen und Improvisationen durch unseren Reiseleiter sind nicht zu vermeiden. Trotzdem sind wir natürlich bemüht, mehr statt weniger zu zeigen.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 15 Personen.

Für die Fahrt mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-ROTEL-Bus gilt folgendes:

Wegen der begrenzten Staufläche wird bei diesem Fahrzeugtyp das Gepäck tagsüber in der Rotelkabine untergebracht. Sie haben jeden Tag Zugang zu Ihrem Gepäck. Eine Kofferausgabe alle 3 Tage, wie sonst auf unseren Reisen üblich, entfällt. Eine 3-Tage-Tasche, mit der die Zeit bis zur nächsten Kofferausgabe überbrückt wird, ist nicht notwendig. Bitte nehmen Sie aus Platzgründen **nicht zu viel Gepäck** mit.

Übernachtungsplätze

Wir übernachten inmitten schöner Wildnis oder bei den Jurten der Nomaden.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in der Mongolei liegt bei 220 V / 50 Hz. Wir empfehlen, einen Adapter mitzunehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Nehmen Sie bitte eine Stirn- und/oder Taschenlampe, Mücken- und Sonnenschutz mit. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Kleidung

Für die Sommermonate sollte Sommerkleidung mitgenommen werden, jedoch ist es auf jeden Fall empfehlenswert, für die kühlen Abende und Nächte auch warme Sachen dabeizuhaben. Regenbekleidung sollte man immer mitnehmen. Ansonsten ist strapazierfähige, warme Kleidung erforderlich. Nehmen Sie bitte wegen der intensiven Sonneneinstrahlung eine Kopfbedeckung mit.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen, Euro in bar mitzunehmen. US-Dollar werden ebenso akzeptiert. Allerdings sollten Sie nur neue oder möglichst unbeschädigte Geldscheine für den Umtausch mitbringen. Internationale Kreditkarten werden nur in großen Hotels in Ulan Bator akzeptiert. Außerhalb größerer Städte ist nur Barzahlung möglich. In größeren Städten kann man mit Kreditkarten, teilweise auch mit der Postbankkarte mit Plus-Loge, an Geldautomaten Geld abheben. Die Ein- und Ausfuhr von Landeswährung ist verboten.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Mongolei	Tugrik	MNT	1 EUR = ca. 2.670,00 MNT

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in der Mongolei +6 Stunden (Sommerzeit) und +7 Stunden (Winterzeit).

Mobiltelefon

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in der Mongolei von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone. Der Empfang ist nur in der Umgebung der größeren Städte gewährleistet.

Änderungen vorbehalten

Stand: 03.04.24
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de